

GEMEINDEBRIEF

FEBRUAR – APRIL 2011

KURZANDACHT

NUR BEI GOTT KOMME ICH ZUR RUHE; ER ALLEIN GIBT MIR HOFFNUNG. Psalm 62,6

Ich habe keine Zeit. Wie viele andere Menschen sage ich das Tag für Tag. Da wird der Kalender oder der Terminplaner in Handy oder Computer zum Bestimmer im Leben. Neben beruflichen Terminen ist auch die freie Zeit verplant und festgelegt. Da ist so vieles, was erledigt oder erlebt werden soll. Selbst die Freizeit wird zum Stress. Kurzatmig oder gar atemlos hetze ich von einem Termin zum Nächsten – mal habe ich ihn mir selbst gewählt, mal ist er mir vorgegeben. So ein Kalender entwickelt ein ganz schönes Eigenleben. Für alles, was darin nicht festgehalten ist, besteht keine Zeit. Keine Zeit für alles Unerwartete. Keine Zeit aber auch für das Alltägliche und seinen Wert. Keine Zeit für sich selbst.

Denn das Wort, das dem Ganzen eine Pause geben kann, das dieses Hinterherrennen unterbricht, das steht im Kalender einfach nicht. Es ist das Wort RUHE.

Einfach einmal einen Tag Ruhe quer über eine Seite geschrieben. Alle anderen Termine damit blockieren. Ihnen gar keinen Raum zu lassen. Ein Termin Ruhe. Es kostet ganz schön Mut, den Ablauf zu unterbrechen.

Dabei ist die Ruhe doch Teil unserer Schöpfung. Gleich am Beginn der Bibel wird von ihr erzählt: „Und Gott ruhte am siebten Tag von allen seinen Werken, die er gemacht hatte“. Nicht von Menschen ist da die Rede, die eine Auszeit aus ihrer Geschäftigkeit brauchen. Es ist Gott selbst, der nach allem,

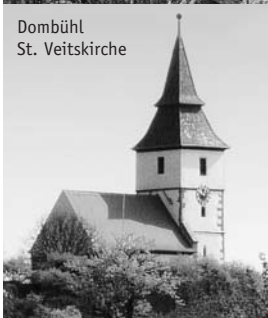
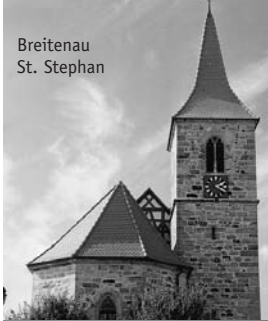
was er geschaffen hat, ruht. Er hält inne, wirft seinen Blick noch einmal auf seine ganze Schöpfung. Sein Werk darf in der Ruhe zur Geltung kommen.

Innehalten in der eigenen Geschäftigkeit. Den Blick auf das Zurückliegende richten. Der Atem beruhigt sich, und es öffnet sich ein Raum, das eigene Leben wieder wahrzunehmen. Auch und gerade der so unscheinbar erscheinende Alltag bekommt eine neue Bedeutung.

Ausruhen ist mehr als die notwendige und ersehnte Unterbrechung, um neue Kräfte zu sammeln. Da kommt auch anderes hinzu: Freude über all das Geschaffte, Zufriedenheit mit dem eigenen Können, Anerkennung des Erreichten. Der Alltag erscheint in einem neuen Licht. Viele Kleinigkeiten, viele kurze Momente können ihre Wirkung entfalten.

Ruhe – wir dürfen sie uns nehmen. Gott hat es uns nicht nur vorgemacht, sondern er will uns auch die Hilfe geben für unser unruhiges Leben. Er lädt uns ein, es ihm gleich zu tun und eine Auszeit zu nehmen, in der er uns die Kräfte für den Alltag wieder schenkt. „Kommt alle her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ Mit diesen Worten lädt sein Sohn Jesus Christus uns ein: Ruhe dich aus! Ich schenke dir Kraft für deinen Alltag. Ich öffne dir die Augen für den Reichtum deines Lebens.

Ihre Pfarrerin Uta Lehner, Oberampfrach





NEUES ANGEBOT DER BERATUNGSSTELLE FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT

Seit Oktober 2010 bietet der Sozialpsychiatrische Dienst/Beratungsstelle für seelische Gesundheit des Diakonischen Werks Ansbach sein Angebot auch in Feuchtwangen an.

In den Räumen des Diakonischen Werks Feuchtwangen finden jeden Mittwochvormittag Beratungen für Menschen mit seelischen Belastungen oder Krankheiten statt. Auch Angehörige/Freunde und Bekannte von Betroffenen können sich dort Rat und Hilfe holen.

Frau Elstner-Mösch ist Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und bietet ebenso Sprechstunden in Dinkelsbühl an.

Vor ihrer Arbeit im Sozialpsychiatrischen Bereich war sie in der Beratung von suchtkranken Menschen im Diakonischen Werk Ansbach tätig. Nach ihrem Studium unterstützte sie arbeitslose Jugendliche im Bereich der Berufsvorbereitung.

Sie können uns aufsuchen,

- wenn Sie mit Problemen und Schwierigkeiten nicht mehr fertig werden,
- wenn Sie eine Lebenskrise, oder seelische Krankheit haben,
- wenn Sie die Freude am Leben verloren haben,
- wenn Sie mit anderen Menschen nicht mehr zurechtkommen,
- wenn Sie sich isoliert fühlen,
- wenn Sie unter Ängsten und Unsicherheiten leiden,
- wenn Sie sich über Hilfsangebote für Sie persönlich oder andere Menschen informieren wollen.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin mit **Frau Elstner-Mösch** (Dipl. Sozialpädagogin FH), **Tel.: 09852/1886**
Sozialpsychiatrischer Dienst, Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen.

SELBSTHILFEGRUPPEN IM DEKANATSBEZIRK FEUCHTWANGEN

Selbsthilfegr. Pflegende Angehörige

Keine festen Termine mehr, sondern Terminveröffentlichungen bei Vorträgen,
Anfragen an das Diak. Werk, Telefon 1886

Selbsthilfegr. „Pustebume“ für seelische Gesundheit

2. Montag/monatlich, 9.00 Uhr! Haus der Diakonie – 4.02./14.03./11.04./09.05.2011

Selbsthilfegr. Angeh. psych. Kranker

1. Mittwoch/monatlich, 20.00 Uhr Haus der Diakonie – 02.02./02.03./06.04./04.05.2011
Für neu Interessierte stellt Frau Binder gern den Erstkontakt her, Tel. 07950/408

Selbsthilfegr. krebserkrankter Frauen

2. Freitag/Monat, 19.30 Uhr, Vord. Spitzenberg – 11.02./11.03./15.04./13.05.2011

Selbsthilfegr. „MS-Treff“

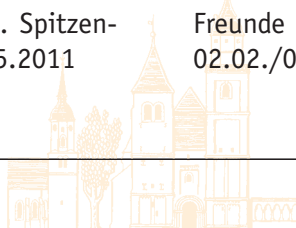
2. Mittwoch/Monat, 18.30 Uhr, Haus der Diakonie
09.02./09.03./13.04./11.05.2011

Selbsthilfegruppe für Schlaganfallpatienten

jeden 1. Donnerstag/Monat, **15.30 Uhr**
(Achtung – geänderte Uhrzeit!)
Wintergarten des Seniorenheimes
17.02./03.03./07.04./05.05.2011

Treffpunkt für Trauernde

Für neu Interessierte stellt Frau Binder gern den Erstkontakt her, Tel. 07950/408
1. Mittwoch/Monat, Haus der Diakonie
14.00 Uhr für trauernde Angehörige und Freunde
02.02./02.03./06.04./04.05.2011



Dekanatsfrauentag 8. Februar 2011

9.30 Uhr Beginn im Gemeindehaus, Kirchplatz 13

„Evangelische Frauen des 20. Jahrhunderts – Fromm, politisch, unbequem“

Referentin: Stephanie Böß, Roth

14.00 Uhr: „Eine Mutter zwischen Krieg und Frieden“

Gedanken von Wolf Rüdiger Eckhardt, Bürgermeister a.D.

14.30 Uhr: Unser neuer Dekan Pfarrer Jürgen Hacker stellt sich vor

15.00 Uhr: Abschlussgottesdienst in der Stiftskirche mit Abendmahl

ARBEITSKREIS MISSION IM DEKANATSBEZIRK FEUCHTWANGEN

Dank für Spenden

Auch im Jahr 2010 haben wieder viele Menschen unseres Dekanats für die Wambote-Schulen im Kongo sich eingesetzt, gespendet und gebetet. Der Arbeitskreis Mission dankt sehr herzlich den Schülern und Schülerinnen, Lehrern und Lehrerinnen, den Sternsängern, den Verantwortlichen und Teilnehmenden der Frauen- und Seniorenkreise und Gemeindeveranstaltungen für ihren Einsatz. Wir danken sehr herzlich für die Kollekten und Einzelgaben von Menschen, denen das Wambote-Schulprojekt besonders am Herzen liegt.

Aus dem Bericht des für das Projekt Verantwortlichen der Evang. Luther. Kirche im Kongo, Pierre Kabila Wa Bwana, und dem unserer Delegation, die im Oktober 2010 dort war, konnten mit den übergebenen Gel-

dern Lehrergehälter bezahlt, weitere Schulräume gebaut und ausgestattet werden. Auch wurden Schüler und Schülerinnen unterstützt, die in Manono höhere Schulen besuchen.

Die Handwerkerfertigkeit schreitet voran. Schulbänke und – Pulte werden von den Wambote selbst hergestellt. Aber in einem Land, in dem Zusatzmaterialien Hunderte von Kilometern weit entfernt hergeholt werden müssen, dauern solche Prozesse eben länger. Die Folgen des Bürgerkriegs, Armut und Elend, sind noch lange nicht überwunden. Aber die überschwängliche Dankbarkeit, Lebensbejahung und Frömmigkeit, die unsere Delegation dort erlebte, lässt hoffen und gibt Mut zur Bitte um weiteres Engagement. Für den Arbeitskreis: Helga Deininger, Dekanatsmissionsbeauftragte

RAT UND TAT IN SCHWIERIGEN ZEITEN

Die bayerische Diakonie hilft Menschen an der Armutsgrenze

Die Diakonie in Bayern setzt sich für Menschen ein, die von Armut bedroht oder betroffen sind. Mit Rat und Tat helfen wir durch viele Projekte wie Tafeln, Suppenküchen, Diakoniekaufhäuser, Nachbarschaftshilfen, Kur- und Erholungsmaßnahmen, Arbeitslosenzentren und andere. Wir setzen so sichtbare Zeichen gegen die zunehmende Armut.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für diese Angebote zur Armutsbekämpfung und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anläss-

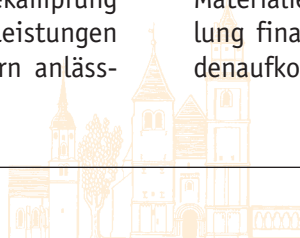
lich der Frühjahrsammlung vom 28. Februar bis 06. März 2011 um Ihre Unterstützung.

20% der Spenden verbleiben direkt in der Kirchengemeinde zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. 45% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. 35% der Spenden gehen an das Diakonische Werk Bayern für diakonische Projekte. Hiervon werden auch die Informationsmaterialien für die Kirchengemeinden und die notwendigen Materialien für die Durchführung der Sammlung finanziert (max. 10% des Gesamtspendenaufkommens).

Spendenaufruf zur Frühjahrsammlung vom 28. Febr. bis 06. März 2011

Spendenkonto:
Konto-Nr. 5 222 222,
Evang. Kreditgenossenschaft eG,
BLZ 520 604 10,
Stichwort: Frühjahrsammlung 2011
Spendenhotline: 5 € oder 10 € mit einem Anruf unter 0900 1121210*

(* gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDEN
IM DEKANAT FEUCHTWANGEN



DAS EVANGELISCHE BILDUNGSWERK FEUCHTWANGEN E.V.

**lädt zu folgenden Veranstaltungen ein,
jeweils 19.30 Uhr im Café am Kreuzgang, wenn nicht anders vermerkt:**

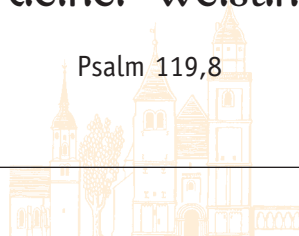
- 10.02.11 **Essstörungen vom Säuglingsalter bis zum Jugendalter**
Dr. Andreas Meyer, Jugendpsychiatrie Ansbach
- 17.02.11 **Asthma und chron. Bronchitis – erkennen, vorbeugen, behandeln**
Dr. Theo Zahn, Facharzt für Innere Medizin, Ansbach
- 24.02.11 **Die Belastung deutscher Soldaten und deren Familien im Ausleindseinsatz**
Dr. Hans-Joachim Gehrlein, Oberstleutnant, Wildflecken
- 03.03.11 **Unglaublich, aber wahr**
Gemeindehaus Wolfgang Klier, Zauberer, Bubenreuth
- 10.03.11 **Zur Woche der Brüderlichkeit: Psalmen in jüdischer Lesart**
Barbara Eberhardt, Pfarrerin und theol. Referentin „Begegnung Christen und Juden“
- 17.03.11 **Die Rolle des Geldes in der Bibel und bei uns**
Pfr. Werner Schanz, Nürnberg
- 24.03.11 **Wir in unserer Welt – Einkaufen und die Welt verändern?!**
Angela Müller, MissionEineWelt
- 31.03.11 **Waren nach überall – Betriebsbesichtigung der Firma GLS Feuchtwangen**
Uhrzeit und Treffpunkt s. Tagespresse
- 07.04.11 **Zum 150-jähr. TuS-Jubiläum – Der Sport auf dem Weg ins Jahr 2011**
Hans Reißer, Landessportverband Bezirk Mfr.
- 14.04.11 **Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft**
19.00 Uhr/ **anschl. Theater im Kreuzgang 2011**
20.00 Uhr Petra Brüning, Kulturamt Feuchtwangen

Studienfahrten:

- Termin n.n. **Tagesfahrt ins Germanische Nationalmuseum**
- 23.06.–26.06. **Wien, Wien, nur du allein ...**
Fahrtleitung Klaus Grebenhof

„Öffne mir die Augen für das Wunderbare
an deiner Weisung!“

Psalm 119,8



INFORMATIONEN VON DER EV. DEKANATSJUGEND FEUCHTWANGEN



Der neue EJ-Jahreskalender ist da!

Ab sofort in den Pfarrämtern im Dekanat und im Ev. Jugendbüro

Freizeiten 2011

Kinder und Jugendliche können sich 2011 wieder mit der Evangelischen Jugend auf den Weg machen. Ab Mitte Februar werden die Ausschreibungen für folgende Freizeiten vorliegen.

Kirchentag in Dresden 1.–5. Juni 2011, ab 16 Jahre mit der **Evang. Jugend Rothenburg**

Jugendfreizeit in der Toskana 02.–11. August 2011, ab 14 Jahre (2011 konfirmierte Jugendliche auch ab 13), Fahrt mit Kleinbussen, Unterkunft in Zelten, Vollverpflegung;

Meer, Sonne, Gemeinschaft; 299 € Teilnahmebeitrag; Anmeldefrist: 01. Mai 2011

Kinderzeltlager Christelried, 8–12-Jährige, 20.–26. August 2011

Teeniezeltlager Christelried, ab 13 Jahre, 26. August bis 1. September 2011
Zeltplatz Christelried im Steigerwald, im Teilnahmebeitrag von 120 € sind Busfahrt, Zeltunterkunft, Vollverpflegung und Programm enthalten; Anmeldefrist: 1. Juli 2011

Adventsfreizeit, 8–12-Jährige, 25.–27. November 2011, in Veitsweiler

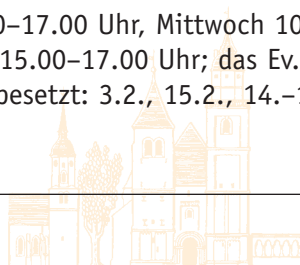
-
- | | |
|----------|---|
| 20.02.11 | Jugendgottesdienst , Ort & Zeit s. Plakate im Vorfeld |
| 22.02.11 | Jugendleiter-Treff für Ehrenamtliche aus dem ganzen Dekanat
19.00 Uhr, Ev. Jugendhaus |
| 24.02.11 | KJR-Delegiertentreffen in Ansbach |
| 18.03.11 | Theaterstück der ELJ Krapfenau (weitere Termine: 19.3., 25.3., 2.4.) |
| 22.03.11 | Jugendleiter-Treff für Ehrenamtliche, 19.00 Uhr, Ev. Jugendhaus |
| 01.04.11 | Ökumenischer Jugendgottesdienst in Feuchtwangen |
-

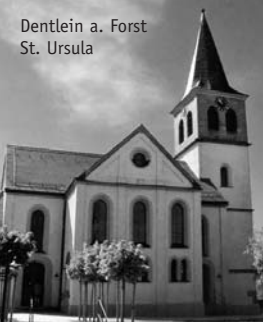
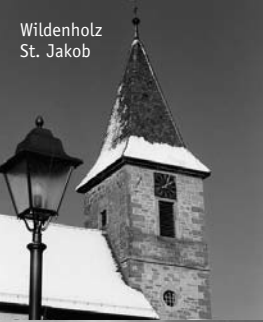
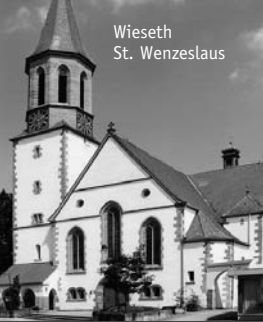
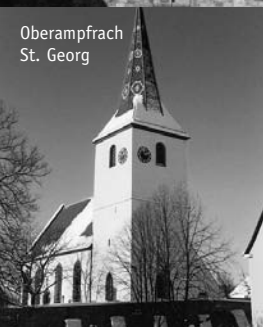
Weitere Informationen gibt es im Ev. Jugendbüro bei:

Dekanatsjugendreferentin Angelina Illini, Vorderer Spitzenberg 6, 91555 Feuchtwangen,
Tel.: 09852/9833, e-Mail: info@ej-feuchtwangen.de

Bürozeiten i.d.R.:

Dienstag 15.00–17.00 Uhr, Mittwoch 10.00–12.00 Uhr;
Donnerstag 10.00–12.00 Uhr, 15.00–17.00 Uhr; das Ev. Jugendbüro ist voraussichtlich an folgenden Tagen nicht besetzt: 3.2., 15.2., 14.–17.3., 22.3., 30.–31.3.2011





EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDEN IM DEKANAT FEUCHTWANGEN

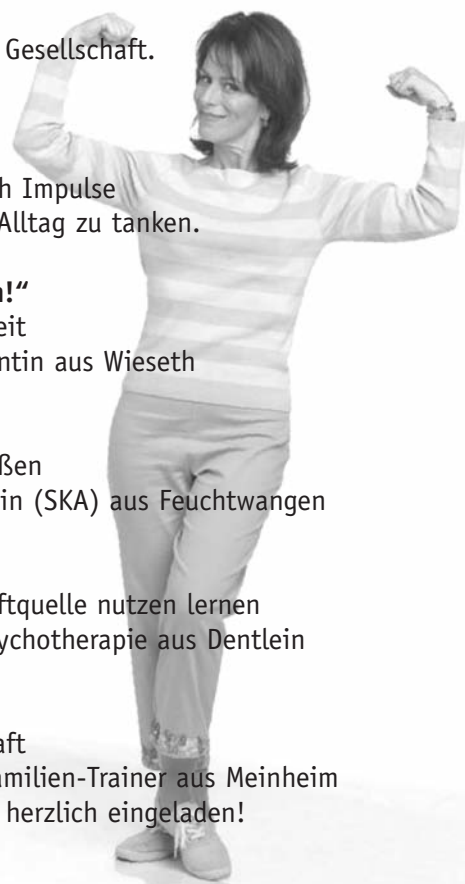
Frauen – Fit fürs Leben

Frauen sind vielfältigen Anforderungen ausgesetzt – in der Familie, als Mutter, Ehefrau, im Beruf und in der Gesellschaft.

Wie schaffen Sie das alles???

In diesem Jahr laden wir Sie an vier Abenden ein, durch Impulse und den Austausch mit anderen Frauen Kraft für Ihren Alltag zu tanken.

- Di, 22.02.11 „So will ich nicht mehr weitermachen!“**
Von der Unzufriedenheit zur Zufriedenheit mit Monika Scherbaum, Gemeindereferentin aus Wieseth
- Di, 01.03.11 Wohlfühlabend**
Mit allen Sinnen Entspannen und Genießen mit Katja Rössle, Entspannungspädagogin (SKA) aus Feuchtwangen
- Di, 15.03.11 Die Angst besiegen**
Eigene Ängste wahrnehmen und als Kraftquelle nutzen lernen mit Erika Eischer, Fachtherapeutin f. Psychotherapie aus Dentlein
- Di, 22.03.11 „Wie redest du mit mir?!“**
Kommunikationskiller in der Partnerschaft mit Werner Schäfer, EPL- und Gordon-Familien-Trainer aus Meinheim
An diesem Abend sind auch die Partner herzlich eingeladen!



Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.
Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, sich telefonisch anzumelden.

- Veranstaltungsort: Haus der Diakonie,
Am Kirchplatz 1, Feuchtwangen
- Beginn: jeweils um 20:00 Uhr
- Veranstalter: Diakonisches Werk Feuchtwangen e.V.
- Ansprechpartner: Gudrun Naser und Melanie Helmreich
- Anmeldung: Tel: 09852/1886 oder 1874

Impressum: Der Gemeindebrief für den Dekanatsbezirk Feuchtwangen erscheint fünfmal im Jahr und wird durch die Gemeindeförderinnen an alle evangelischen Haushalte kostenlos verteilt.

Verantwortlich: i.V. Pfarrer Dieter Ungar-Hermann, Hindenburgstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852/90820, Fax 09852/908212, eMail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de





Herzlich eingeladen wird zu unseren Gottesdiensten am Sonntagmorgen, im Winterhalbjahr nur um 10.00 Uhr in der Stiftskirche mit Kindergottesdienst. Ab Ende März sind wieder zwei Gottesdienste um 9.00 Uhr in der Stiftskirche und um 10.30 Uhr in der Johanniskirche

Altenheimgottesdienste: 10.00 Uhr jeden zweiten Mittwoch im Altenheim Feuchtwangen

GOTTESDIENSTE IN DEN AUSSENORTEN



06.02.11	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Thürnhofen Vorderbreitenthan + Kindergottesdienst
20.02.11	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Thürnhofen Windshofen
04.03.11 Weltgebetstag	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Thürnhofen Weinberg
10.04.11	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Thürnhofen Vorderbreitenthan + Kindergottesdienst
22.04.11 Karfreitag	09.00 Uhr	Thürnhofen mit Beichte und Abendmahl
25.04.11 Ostermontag	09.00 Uhr	Thürnhofen
08.05.11	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Thürnhofen Vorderbreitenthan + Kindergottesdienst

GOTTESDIENSTE MIT ABENDMAHL

06.02.11	10.00 Uhr	Stiftskirche	Sakramentsgottesdienst/Wein
20.02.11	10.00 Uhr	Stiftskirche	Gottesdienst mit anschl. Abendmahl/Wein
06.03.11	10.00 Uhr	Stiftskirche	Sakramentsgottesdienst/Wein
20.03.11	10.00 Uhr	Stiftskirche	Gottesdienst mit anschl. Abendmahl/Wein
01.05.11	09.00 Uhr	Stiftskirche	Sakramentsgottesdienst/Wein

Einführungsgottesdienst von Dekan Jürgen Hacker

03.04.11, 14.00 Uhr, Stiftskirche
mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus





EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE FEUCHTWANGEN

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

13.02.11	10.00 Uhr	Stiftskirche	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung des 2. Sprengels
04.03.11	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Gottesdienst zum Weltgebetstag – Liturgie aus Chile
13.03.11	10.00 Uhr	Stiftskirche	Familiengottesdienst
20.03.11	10.30 Uhr	Gemeindehaus	Krabbelgottesdienst
23.03.11	19.00 Uhr	Michaeliskirche	Beginn der wöchentlichen Passionsandachten bis Ostern
27.03.11	09.30 Uhr 14.30 Uhr	Stiftskirche Johanniskirche	Konfirmation des IV. Sprengels Gebärdengottesdienst für Gehörlose
10.04.11	09.30 Uhr	Stiftskirche	Konfirmation des II. Sprengels
17.04.11	09.30 Uhr	Stiftskirche	Konfirmation des III. Sprengels
06.05.11	19.30 Uhr	Stiftskirche	Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmanden

FAMILIENGOTTESDIENST MIT ANSCHLIEßENDEM WEIßWURSTFRÜHSTÜCK

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“ – so lautet die Jahreslosung für das Jahr 2011. Im Familiengottesdienst am 13.03.11 um 10 Uhr in der Stiftskirche wollen wir gemeinsam über diesen Vers aus dem Römerbrief nachdenken. Anschließend lädt das Kindergottesdienstteam herzlich zum Weißwurstfrühstück ins Gemeindehaus ein. Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst und auf das anschließende gemütliche Beisammensein.

Ihr Kindergottesdienstteam mit Pfarrerin Julia Möhring

GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE UND AN OSTERN

21.04.11 Gründonnerstag	20.00 Uhr	Stiftskirche	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst (mit Anmelde­möglichkeit)
22.04.11 Karfreitag	10.00 Uhr	Stiftskirche	Gottesdienst mit anschl. Abendmahl (mit Anmelde­möglichkeit)
	15.00 Uhr	Johanniskirche	Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Passionskantate
	19.00 Uhr	Stiftskirche	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst (mit Anmelde­möglichkeit)
24.04.11 Ostersonntag	05.00 Uhr	Stiftskirche	Osternachtsgottesdienst mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus
	08.00 Uhr	Friedhof	Auferstehungsfeier am Friedhofs­kreuz
	10.00 Uhr	Stiftskirche	Festgottesdienst
25.04.11 Ostermontag	10.00 Uhr	Stiftskirche	Festgottesdienst





Einladung zum Osterbazar mit Kaffeestube

Kindergarten Wohlgemutstraße
Sonntag, 27.03.2011 von 13.30 – 17.00 Uhr

KONFIRMATION 2011, JEWEILS 9.30 UHR, STIFTSKIRCHE

Konfirmandengruppe Pfarrerin Julia Möhring Sonntag Okuli, 27. März 2011

Behlert Janik, Langer Acker 14
Binder Jonas, Windshofen 4, 91589 Aurach
Bittel Marc, Habsburger Weg 13
Bohnacker Florian, Habsburger Weg 4
Breitinger Alex, Lindenberg 67
Brunner Florian, Wüstenweiler 2
Dänzer Theresa, Vorderbreitenthan 53
Engelhardt Dana, Buchenweg 5
Fenn Manuel, Hinterbreitenthan 11
Früh Patrick, Bahnhofstr. 13, 91589 Vehlberg
Gröninger Lena, Bieberbach 7
Henn Fabian, Lindenberg 42
Hofmann Nadja, Vorderbreitenthan 44
Käpplinger Jonathan, Am Wahrberg 4,
91589 Aurach

Kiefner Oliver, Auracher Weg 4,
91589 Weinberg
Lindörfer Florian, Stauferweg 11
Mack Nadine, Westheim 20, 91589 Aurach
Mathes Elisa, Vorderbreitenthan 29
Meinecke David, Lindenberg 1
Merklein Lea-Sophie, Schwedenschanze 5
Morozov Vitalij, Lindenberg 55
Neuberger Jasmin, Bonlanden 2
Schneider Jan, Vorderbreitenthan 69
Stein Daniel, Hohenzollernweg 3
Stein Heiko, Hohenzollernweg 3
Vogt Carina, Lindenberg 32
Weihermann Maximilian, Esbach 13





EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE FEUCHTWANGEN

Konfirmandengruppe Pfarrerin Christa Auernhammer Sonntag Judika, 10. April 2011

Bauer Maria, Eichenstraße 5
Beck Julian, Bernauer Str. 2
Belzner Tobias, Herrnschallbach 15
Brunner Fabienne, Aichenzell 14
Ebert Julia, Memelstraße 23
Egger Jan, Wiesenstr. 19
Egger Nico, Wiesenstr. 19
Fragner Theresa, Panoramastr. 5
Hader Johanna, Schützenstraße 1
Hassler Joel, Leipziger Str. 10
Henkel Jessica, Schnepfenstr. 5
Hintermaier Jana, Memelstraße 10
Hirsch Tobias, St. Ulrich 6
Hönig Saskia, Lichtenauer Str. 2

Hönig Tim, Lichtenauer Str. 2
Holzmann Sophie, Unterdallersbach 1
Hornberger Florian, Posener Straße 2
Kallina Pia, Fischerweg 24
Kunz Andreas, Zehdorf 15
Mack Fabian, Danziger Str. 4
Obermeier Melissa, Krapfenau 41
Ricks Steven, Dresdner Str. 50
Schenk Carlo, Walkmühlweg 20
Schnotz Fabian, Weikersdorf 14
Seng Julia, Oberransbach 5
Staudhammer Dennis, St. Ulrich 12
Sterz Edik, Schnepfenstraße 8
Wagner Jeanine, Oberransbach 4



Konfirmandengruppe Pfarrer Dieter Ungar-Hermann Palmsonntag, 17. April 2011

Akuffo Bediako Lauryn, Vord. Spitzenberg 6
Ballbach Johannes, Heilbronn 51
Böhm Marcel, Steinbach 43
Christ Adriana, Ringstr. 84 A
Häffner Annika, Oberahorn 102
Hirsch Anika, Heilbronn 85
Hirsch Daniela, Lichtenau 14
Hirsch Tim, Thürnhofen 55a
Horn Nadine, Hint. Spitzenberg 6
Kern Fabian, Untere Torstraße 14
Kolbinger Julia, Oberdallersbach
Schwab Bernd, Thürnhofen 66
Sorg Theresa, Oberahorn 1
Stark Maximilian, Zumberg 17
Volk Annika, A.d.Königshöhe 2
Zippel Robert, Ansbacher Str. 3
Weihermann Magdalena, Thürnhofen 44





DIE KONFIRMANDENBEICHTEN MIT ANSCHLIEßENDEM ABENDMAHL

für die Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Eltern, Verwandte und Bekannte, ist in der Stiftskirche am:

Samstag, 26. März 2011, 19.30 Uhr Konfirmandengruppe Pfarrerin z.A. Julia Möhring
Samstag, 09. April 2011, 19.30 Uhr Konfirmandengruppe Pfarrerin Christa Auernhammer
Samstag, 16. April 2011, 19.30 Uhr Konfirmandengruppe Pfarrer Dieter Ungar-Hermann

ZUM KONFIRMATIONSGOTTESDIENST

am jeweiligen Konfirmationssonntag treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden **ab 09.00 Uhr im Dekanat**, um zusammen mit dem Kirchenvorstand in die Stiftskirche zu ziehen.

Der Konfirmationsgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr.

Die **NACHFEIER** mit Verteilung der Kreuze und Kurzauslegung des Konfirmationsspruches findet um **19.00 Uhr** in der Stiftskirche statt.

KIRCHENMUSIK AKTUELL

Sonntag, 20.03., 17.00 Uhr **Chor- und Orgelmusik zur Passion**
Stiftskirche „Crucifixion“ von Paul Ernst Ruppel für Chor, Posaune und Kontrabass
Evang. Kirchenchor Leutershausen und Evang. Kantorei Feuchtwangen, Wolfgang Stetter, Leitung und Orgel

Karfreitag, 22.04., 15.00 Uhr **Passionskantate** „Es ist vollbracht“ von Günther Marks
Johanniskirche im Rahmen der Andacht zur Sterbestunde Jesu
Evang. Kantorei Feuchtwangen, Wolfgang Stetter, Leitung

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in den verschiedenen Chören der Kantorei:

Bläserkurs	Donnerstag	17.30 – 18.15 Uhr
Posaunenchor	Mittwoch	18.30 – 20.00 Uhr
Kinderchor Altersgruppe 7–12 Jahre	Freitag	16.00 – 16.45 Uhr
Jugendchor Altersgruppe 13–20 Jahre	Freitag	17.00 – 18.00 Uhr
Chor	Freitag	20.00 – 22.00 Uhr

Sämtliche Proben finden im Ev. Gemeindehaus (Kirchplatz 13) statt.
Leitung der Chöre: Kirchenmusikdirektor Wolfgang Stetter
Kontakt: Tel. 40 92 / eMail: evangkantoreifeu@t-online.de





EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE FEUCHTWANGEN

Orgelunterricht bei Dekanatskantor Wolfgang Stetter

für alle Interessierten und Motivierten, die bereits einige Jahre Klaviererfahrung haben.
Informationen bei Wolfgang Stetter, Telefon 09852/4092

Sprechzeiten des Dekanatskantors Wolfgang Stetter

Dienstag – Freitag 10.30 – 11.30 Uhr, Telefon 09852/4092, e-mail: evangkantoreifeu@t-online.de
Postanschrift: Evang. Kantorei Feuchtwangen, Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen

Genauere Programmabfolgen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Homepage der Kirchengemeinde www.feuchtwangen-evangelisch.org.
Unter www.solideo.de finden Sie die bayernweiten kirchenmusikalischen Veranstaltungen und viele andere interessante Informationen.



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Neuanmeldungen in den Kindergärten für das Kindergartenjahr 2011/2012

Dienstag, 22.02. und Mittwoch, 23.02.2011 von 14.00 – 16.00 Uhr direkt in den Kindergärten



Familienfreizeit im Allgäu

von Freitag, 27. Mai
bis Sonntag, 29. Mai 2011

für alle von 0–99 Jahren: Erwachsene mit und ohne Anhang, Mütter, Väter, Großeltern, Kinder jeden Alters

Leitung: Pfarrerin Christa Auernhammer, Eva Bräutigam, Angelina Illini und Pfarrerin Julia Möhring

Informationen und Anmeldungen sind im Dekanatsbüro erhältlich.



Herzliche Einladung zur Jahresvollversammlung

des Evangelischen Gemeindevereins e. V.

Dienstag, 26.03.2011, 15.00 Uhr
im Gasthaus Schöllmann



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE
FEUCHTWANGEN



Altenkreise Feuchtwangen Haus der Diakonie, erster Dienstag/Mon., 14 Uhr
01.02./01.03./05.04.* /03.05.2011

und Vorderbreitenthann Gemeindehaus, letzter Dienstag/Mon., 14 Uhr
22.02./29.03./05.04.* /31.05.2011
* Seniorenabendmahl in der Stiftskirche Feuchtwangen

Altenheim-Besuchsdienst, monatlich dienstags, 14.30 Uhr Themennachmittag
Kontaktadresse: Helga Gräbner, Tel. 09852/4580

Blaues Kreuz Haus der Diakonie, 14-tägig, Freitag, 19.30 Uhr
11.02./25.02./11.03./25.03./08.04./06.05./20.05.2011

Besuchsdienst Haus der Diakonie, 19.30 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Frauenkreis Dienstag, 19.30 Uhr, Haus der Diakonie, 2. Dienstag/Mon.
08.02./12.04./10.05.2011

OASE – Nachmittag für Pflegebedürftige, wöchentlich montags und donnerstags
14.00–17.00 Uhr, Gemeindehaus Feuchtwangen

Die Termine der Selbsthilfegruppen finden Sie im Dekanatsmantel; diese Angebote gelten für den gesamten Dekanatsbezirk.

Café Lichtblick

– Offener Frühstückstreff für alle –

jeden Dienstag ab 9.30 Uhr, Haus der Diakonie, Feuchtwangen, Kirchplatz 1

AUS DEN FEUCHTWANGER KIRCHENBÜCHERN





Taufen

Lucas und Elias Forster, Bahnhofstraße 28b; Sören Illing, Lindenberg 72; Jonas Batscheider, Wiesenstraße 4; Lars Strauß, St. Ulrich 1; Sarah Schneider, Glashofen 8; Anni Dauer, Weinberg; Vanessa Kovaci, Karolingerstr. 34, Felix Meister, Rothenburger Str. 15; Jasmin Menacher, Reißmannschallbach 12.

Beerdigungen:

Anneliese Uhlich, geb. Gaugler (84 J.), Am Bleichwasen 9; Friedrich Utz (77 J.), Pittelsklinge 15; Hildegard Christ, geb. Rühl (73 J.), Bärmeyerplatz 14; Mar-

gareta Schaffner, geb. Ziegler (83 J.), Wüstenweiler 5; Anna Ebert, geb. Raab (82 J.), Tauberschallbach 2; Hedwig Riedel, geb. Fleischmann (92 J.), Wilh.-Schau-dig-Str. 3; Gerhard Heinkelein (70 J.), Am Bretzenberg 1a; Luise Bögelein, geb. Klenk (87 J.), Ansbach; Tanja Knyszczuk (38 J.), Ansbach; rosa Hirsch, geb. Hoffmann (88 J.), Ringstraße 40a; Ernst Hirsch (85 J.), St. Ulrich 8; Frieda Bluhm, geb. Wittemann (91 J.), Zumberg 25.

Trauungen

Martin Molin-Pradel, geb. Lindörfer und Sarah Molin-Pradel, Lichtenau 15.





Wir gratulieren herzlich zur goldenen Hochzeit

am 14. April: Karl und Margareta Pröger, Fürststraße 12
am 23. April: Wilhelm und Hilde Hiller, Tauberschallbach 1
am 29. April: Willi und Martha Hallmann, Krapfenau 20
am 8. Mai: Ernst und Paulina Gögelein, Steinbach 60

EVANGELISCHE JUGENDARBEIT FEUCHTWANGEN



Regelmäßige Termine im evangelischen Jugendhaus am Spitzenberg, Tel.: 09852/9833 (in den Ferien finden keine Treffen statt).

Christbaumsammelaktion 2011 – eine Stellungnahme

Für viele Feuchtwanger gehört die Christbaumsammelaktion der Evangelischen Jugend zu den festen Terminen im Jahr. Nach der Verschiebung wegen Glatteis 2010 und dem Ausfall 2011 stellt sich die Frage, wie diese Aktion zukunftsfähig gestaltet werden kann. Die modernen, größeren Traktorgespanne haben ein Problem, zugeparkte und durch Schneehaufen verengte Straßen sicher zu passieren. Nach einigen schweren Unfällen bei Sammelaktionen anderen Orts wächst die Sorge um die Unversehrtheit der ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern. Weitere Probleme: größer gewordene Siedlungen und weniger Mithelfende, das Ärgernis mit dem Geld. Es entstehen durch die Sammelaktion Unkosten, welche durch den Mindestbeitrag gedeckt werden sollen. Die Aktion soll zudem die Jugendarbeit und einen sozialen Zweck unterstützen, deswegen ist es ärgerlich, dass manchmal Geld von den Bäumen gestohlen wurde und manche gar nichts geben möchten. Die Sammelaktion ist keine Selbstverständlichkeit, sondern wird nur möglich durch das ehrenamtliche Engagement vieler. Dieser Service kann

nur aufrecht erhalten werden, wenn die Beteiligten, die Jugendfeuerwehr und die Evangelische Jugend, eine dauerhafte und wenn möglich weniger wetterabhängige Lösung finden. Ein Vorschlag wären Sammelplätze einzurichten, was natürlich nicht so unkompliziert ist, wie den Baum an die Straße vor das Haus zu stellen. Wir hoffen, gemeinsam auch mit Ihnen, einen Weg für diese traditionsreiche Aktion zu finden. Vielen Dank für Ihre konstruktiven Rückmeldungen bisher.

Angelina Illini

Regelmäßige Termine

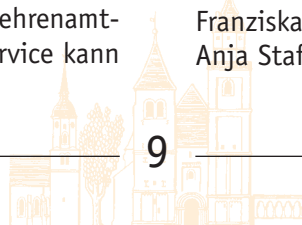
(in den Ferien finden keine Treffen statt):

Jungschar „Die Spatzen“ Feuchtwangen

Die Spatzen, das ist die Jungschar für Jungs und Mädchen von der 1. bis 5. Klasse. Wir treffen uns freitags von 14.00–15.30 Uhr im Ev. Jugendhaus am Spitzenberg. Wir vom Team bereiten für Euch Spiele und coole Aktionen vor, wobei die Geschichten von Gott und Jesus nicht zu kurz kommen.

Ansprechpartnerinnen:

Christina Brugger, Tel.: 09852/3629
Franziska Buckel, Tel.: 09852/3460
Anja Staffendt, Tel.: 09852/3571





EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE FEUCHTWANGEN

Offener Jugendtreff

Einmal im Monat gibt es für Dich (ab 13 Jahre) die Möglichkeit, ins Ev. Jugendhaus zu kommen. Dienstags, 19.30–21.00 Uhr ist Zeit, sich mit anderen zu treffen, zu raten, etwas zu trinken und, wenn Ihr Lust habt, zusammen etwas zu unternehmen. Verantwortlich für den Abend ist immer ein anderer Jugendlicher, eine andere Jugendliche, so dass Ihr zusammen entscheidet, was der Offene Jugendtreff ist und wird. Die nächsten Termine sind: 1. Februar, 1. März, 5. April

Ansprechpartnerin:

Angelina Illini: Tel.: 09852/9833

Jungschar für Buben und Mädchen in Vorderbreitenthann

Wenn Du zwischen 6 und 12 Jahren alt bist und mal etwas anderes erleben willst, dann schau doch mal bei uns vorbei. Wir basteln und werkeln, hören Geschichten von Gott und Jesus, spielen, haben gemeinsam eine gute Zeit!

Freitag, 15.30–17.00 Uhr, Gemeindehaus Vorderbreitenthann.

Ansprechpartnerinnen:

Larissa Brenner, Tel.: 09852/1216

Christina Buckel, Tel.: 09852/3460

Tamara Hirsch, Tel.: 09852/4335

Carolin Güntner und Theresa Stang.

SO ERREICHEN SIE UNSERE PFARRERINNEN UND PFARRER, DIAKONIN UND KIRCHENMUSIKER:

Dekanatsbüro, Telefon 09852/90820, eMail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de

Pfarrerin Christa Auernhammer, Telefon 09852/9184, eMail: Christa.Auernhammer@freenet.de

Pfarrer Dieter Ungar-Hermann, Telefon 09852/2340, eMail: dieter.ungar-hermann@web.de

Pfarrerin Julia Möhring, Telefon 09852/1534, eMail: julia_moehring@yahoo.com

Diakonin Angelina Illini, Telefon 09852/9833, eMail: info@ej-feuchtwangen.de

Dekanatskantor Wolfgang Stetter, Telefon 09852/4092, eMail: EvangKantoreiFeu@t-online.de



Foto: Mike DuBose/ACT International

In Indonesien die Zukunft gemeinsam gestalten

Hilfe für Straßenkinder

Die Flutwelle traf in Asien die Ärmsten der Armen besonders hart. Vor allem die Kinder brauchen unsere langfristig angelegte Unterstützung. Mit Ihren Spenden bieten wir z.B. in Sumatra Straßenkindern Überlebenshilfe und geben ihnen Unterricht. Zusätzlich kümmern wir uns um die geregelte Versorgung von Opfern in Aceh und auf der Insel Nias.

Bitte helfen Sie mit. Wo Ihr Geld eingesetzt werden soll, können Sie selbst entscheiden. Geben Sie einfach bei Ihrer Spende das entsprechende Stichwort an: „Hilfe für Indien“, „Hilfe für Indonesien“, „Hilfe für Sri Lanka“, „Hilfe für Bangladesch“ oder „Hilfe für Asien“ allgemein.

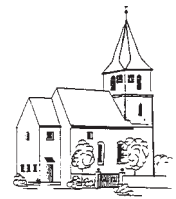
**Brot
für die Welt**

www.brot-fuer-die-welt.de

Landesbank
Baden-Württemberg
LBBW
Konto 500 5000
BLZ 600 501 01



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDEN
BREITENAU UND DORFGÜTINGEN



*Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen
zur Goldenen Hochzeit*

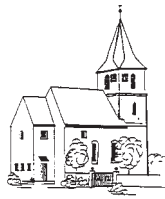
von Heinrich und Elisabeth Winterstein aus Breitenau am 11. April 2011

zur Diamantenen Hochzeit

von Karl und Anna Kämmlin aus Breitenau am 15. April 2011



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDEN BREITENAU UND DORFGÜTINGEN



ALTENKREISTERMINE

(jeweils um 14.00 Uhr im Gemeindehaus)

Breitenau

Donnerstag, 17. Februar
Donnerstag, 17. März

Dorfgütingen

Donnerstag, 24. Februar
Donnerstag, 24. März

Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben!

BESONDERES

Am Samstag, 19. Februar findet um 19.00 Uhr in der Breitenauer St. Stephanskirche ein Konzert mit dem Blechbläserensemble

Tibilustrum unter der Leitung von Friedrich Rohm statt. Der Eintritt ist frei, die Kirchengemeinde lädt herzlich ein!

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

am Freitag, 04. März 2011. Dieses Jahr feiern wir den **Gottesdienst für beide Kirchengemeinden um 19.30 Uhr im Gemein-**

dehaus in Dorfgütingen, die Liturgie kommt aus Chile.

KONFIRMANDENARBEIT

Die **Konfirmandenprüfung** findet in beiden Gemeinden im Gottesdienst am Sonntag Okuli, den 27. März 2011 statt. Die **Konfirmandenbeichte** ist jeweils am Vorabend der Konfirmation.

In **Breitenau** findet der Festgottesdienst mit Abendmahl zur **Konfirmation** am **Palmsonntag**, den 17. April 2011, um **9.30 Uhr** statt:

Theresa Bürkel, Zumhaus
Lea Dobler, Breitenau

Dominik Herrmann, Breitenau
Larissa Strauß, Ungetsheim

In **Dorfgütingen** findet der Festgottesdienst mit Abendmahl zur **Konfirmation** am Sonntag **Lätare**, den 03. April 2011 um **10.00 Uhr** statt:

Ann-Katrin Lehner, Dorfgütingen
Felix Lehner, Dorfgütingen
Nicolas Proff, Archshofen
Florian Schürger, Dornberg

AUS DEM LEBEN DER GEMEINDE

getauft wurden:

Johanna Soldner aus Ungetsheimer Mühle und Max Lindner aus Breitenau, am 21. November 2010 in Breitenau

beerdigt wurden:

Karl Michael aus Breitenau, 78 Jahre, am 16. Dezember 2010 in Breitenau
Karl Proff aus Archshofen, 63 Jahre, am 23. Dezember 2010 in Dorfgütingen



AUS DEN AMTSBÜCHERN

Mosbach

getauft wurden:

Simon und Jonas Kern, Mosbach 89

beerdigt wurden:

Herr Ludwig Möbus, Seiderzell 19,

mit 87 Jahren

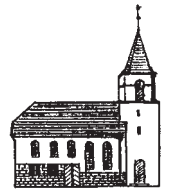
Herr Ernst Großmann, Kühnhardt 18,

mit 86 Jahren

Larrieden

beerdigt wurde:

Frau Frieda Merklein, Oberhinterhof 10, mit
90 Jahren



KONFIRMIERT WERDEN WOLLEN AM PALMSONNTAG IN LARRIEDEN

Jana Einzinger, Larrieden

Bastian Hohenstein, Unterhinterhof

Anja Hüttner, Larrieden

Fabian Soldner, Larrieden

KONFIRMIERT WERDEN WOLLEN AM WEISSEN SONNTAG IN MOSBACH

Michael Barthelmeß, Reichenbach

Nadine Bauer, Kühnhardt

Nicole Hiemeyer, Mosbach

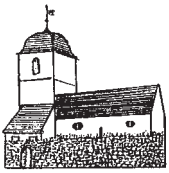
Florian Hirsch, Tribur

Laura Hoffmann, Seiderzell

David Müller, Mosbach

Johanna Wild, Mosbach

Philipp Witzgall, Kühnhardt



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDEN MOSBACH UND LARRIEDEN



HERZLICHE EINLADUNG

Weltgebetstag am Freitag, 4. März um 19.30 Uhr in Larrieden.

Regionalbischof Christian Schmidt spricht zum Thema: „Geschichten, die das Leben schreibt“. Abfahrt: 13.00 Uhr. Rückkehr: ca. 17.45 Uhr. Anmeldung im Pfarramt erbeten.

Seniorensternfahrt zum Hesselberg am Donnerstag, 17. März.

GOTTESDIENSTE RUND UM OSTERN

	in Larrieden		in Mosbach	
Gründonnerstag	18.30 Uhr	Jugendabendmahl	19.30 Uhr	Jugendabendmahl
Karfreitag	9.00 Uhr	Gottesdienst	10.00 Uhr	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Seniorenabendmahl	15.00 Uhr	Seniorenabendmahl
Ostersonntag	5.00 Uhr	Osternacht mit Abendmahl	8.30 Uhr	Auferstehungsfeier
	10.00 Uhr	Gottesdienst	9.00 Uhr	Gottesdienst
Ostermontag	9.00 Uhr	Gottesdienst	10.00 Uhr	Gottesdienst

JUBILÄUM IN LARRIEDEN

Mit Freude und Dankbarkeit können die Larriedener auf ihr Jubiläum am 1. Adventssonntag zurückblicken. Mit einem bunten Programm haben sie den 100. Geburtstag des jetzigen Kirchenschiffes sowie der Turmuhr und den 60. Geburtstag der Glocken gefeiert.

Die liebevoll und festlich geschmückte Kirche beherbergte an diesem Tag gleich drei Veranstaltungen: Den Gottesdienst der Gemeinde, den Gottesdienst des Kindergartens und das Konzert des Ensembles „Musica Contraste“ von Erika Bürkel.

Viele fleißige Hände hatten das Gemeindehaus zu einem zweiten Zentrum der Feier gemacht: Die Möglichkeit zum Einkauf beim Adventsbasar, zur Verköstigung mit leckerem Backwerk und Getränken und zur Besichtigung der Bilderausstellung wurde von vielen Larriedenern und auswärtigen Gästen genutzt, was auch der Erlös von 977 € zeigt. Er wird für die Gemeindehausheizung, das Missionsprojekt Wambote und den Kindergarten verwendet.

Dass eine Kirche 100 Jahre alt wird, ist sehr erfreulich. Dass aber eine mechanische Turmuhr in voller Einsatzfähigkeit das gleiche Alter erreicht, ist eine Seltenheit. Umso mehr können sich die Larriedener freuen, so ein Unikum auf ihrem Turm zu haben. Fritz Schalk

aus Feuchtwangen hat sie 1910 gebaut und schon seit 37 Jahren fühlt sich Karl Barthelmeß in zuverlässiger Weise dafür verantwortlich. Beim Tag des offenen Turmes erklärte er allen Besuchern gern, was sein Amt alles umfasst. Normalerweise sieht man nicht, was der „Uhrenwart“ tut. Man hört lediglich das Rasseln, wenn er sonntäglich nach dem Gottesdienst drei Gewichte in die Höhe kurbelt und damit die Uhr aufzieht. Die Zeitumstellung im Frühjahr und Herbst ist für Karl Barthelmeß viel aufwändiger als für normale Uhrenbesitzer und kleine Wartungs- und Reparaturarbeiten erledigt er ebenfalls selbst. Für seinen ehrenamtlichen Dienst wurde er im Gottesdienst von Pfarrer Michael Wild und Kirchenvorsteher Walter Hirsch öffentlich und mit einem Geschenkkorb geehrt.

In der Festpredigt kamen die drei Glocken in besonderer Weise zur Sprache, indem jede ihre Botschaft allein erklingen lassen konnte: Die Kleinste rief ihre Zuversicht „Ein feste Burg ist unser Gott“, die Mittlere ihren Wunsch „Friede auf Erden“ und die Große ihre Mahnung „Haltet an am Gebet“.

Mögen alle Jubilare, Kirche, Uhr und Glocken ihren Dienst noch lange tun können und mögen Viele ihn gern für sich nutzen!